



KLUS-HÜTTE

BÄRENSTARK

...für Weekend, Feste und Plausch



Erholsame Stunden am Rande von Schaffhausen für Gruppen, Familien, Vereine. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten in naturnaher Umgebung.

Lage und Zufahrt:

Die Klushütte liegt waldnah auf einer Anhöhe bei Schaffhausen. Trotz Nähe zur Stadt steht sie ungestört und ohne direkte Nachbarschaft – der herrliche Ausblick reicht über die ganze Stadt samt Munot und Rheinlauf. Koordinaten: 284/920//688/390
Eine direkte Autozufahrt existiert nicht, die Klus steht am Hang und der Zugang führt über eine Naturwegtreppe mit rund siebzig Stufen. Autos bleiben am besten zu Hause oder werden am Strassenrand unten beim Treppenanfang parkiert.

Hüttenordnung der Pfadihütte Klus in Schaffhausen

Wasser

Die Klushütte verfügt lediglich über Zisternenwasser. Eine kleine Solarstrompumpe fördert das Wasser direkt zum WC und zur Küche. Achtung! Es ist kein Trinkwasser!
Trinkwasser muss mit den vorhandenen Kannistern von zu Hause mitgebracht werden oder beim Hohlenbaum-Brunnen (Plan 7) abgefüllt werden.
Ein Sprutz „Frostschutzmittel“ im WC verhindert, dass dieses gefriert und zerspringt. Für den Notfall kann das WC auch mit der Giesskanne gespült werden.

Inventar

Zum Inventar ist Sorge zu tragen! Matratzen, Wolldecken, Bänke und Tische dürfen nicht ins Freie genommen werden. Beschädigungen oder Verlust von Inventarteilen sind dem Vermieter bei der Schlüsselrückgabe zu melden.

Licht

Die Klushütte verfügt über eine kleine Solaranlage, welche in der Regel genügend Strom für die Beleuchtung liefert. Trotzdem kann es vorkommen, dass die Speicherbatterien leer sind, wenn z.B. das Wetter ungünstig ist oder alle Lampen gleichzeitig und über längere Zeit eingeschaltet bleiben. In diesem Fall stehen zusätzlich Gaslampen inklusive Kartuschen zur Verfügung.
Das Elektrotabelleau der Solaranlage befindet sich in der Wandnische beim Holzofen im Aufenthaltsraum. Unbedingt jedesmal kontrollieren, dass der Hauptschalter (Kippschalter) bei Mietbeginn eingeschaltet und beim Verlassen wieder ausgeschaltet ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Wasserpumpe via WC die Zisterne leer pumpt!
Leere Gaskartuschen sind durch den Mieter zu entsorgen. Im Schlafraum dürfen aus Sicherheitsgründen keine Kerzen verwendet werden.

Holzöfen

Eingeheizte Öfen dürfen nie alleine gelassen werden und die Ofentüren sind insbesondere beim Verlassen des Hauses korrekt zu schliessen. Die erkaltete Asche draussen in der Grillfeuerstelle oder im Kompostsammler deponieren. Das Brennholz befindet sich unten im Holzschopf neben der Hütte, der dazugehörige Schlüssel hängt bei der Garderobe im Aufenthaltsraum.

Feuerstelle und Grillplatz

Für die Feuerstelle im Freien steht ein grosser Grill zur Verfügung. Nach Gebrauch des Grills, diesen wieder reinigen und ins Haus zurückstellen, neben den Holzöfen im Aufenthaltsraum. Das Brennholz im Haus ist nicht für Lagerfeuer bestimmt. Lagerfeuerholz muss selbstverständlich im nahe gelegenen Wald selber gesucht werden.

Reinigung

Beim Verlassen der Hütte ist das Geschirr, das Küchenmaterial, die Küche sowie das WC gründlich zu reinigen. Alle Lebensmittel (Konfitüre, Haferflockli, etc.) wieder mitnehmen. Die übrigen Räume müssen besenrein und in Ordnung zurückgelassen werden (Tische abwaschen, keine Wachstropfen, keine Zelttipapiere unter den Matratzen). Die Umgebung ist sauber zu halten (keine Zigarettenkippen und Flaschendeckel etc. auf der Wiese).
Abfallsäcke müssen selber entsorgt werden. Entsprechende Abfallmarken sind an jeder Poststelle erhältlich.
Die gebrauchten Abtrocknungstüchlein auf die Küchenkombination legen oder mit dem Hausschlüssel dem Hüttenwart (Plan 6) bringen. Keine nassen Abtrocknungstüchlein auf den Öfen trocknen! Brandgefahr!

Feuerlöscher

Es sind drei Feuerlöscher vorhanden:
1. im unteren Geschoss neben der Türe des Hüttenwartraumes
2. im Aufenthaltsraum hinter der Eingangstüre
3. im oberen Schlafraum beim Kamin
Die Feuerlöscher sind plombiert. Wer eine Plombe abreisst, bezahlt eine neue Füllung. Feuerlöscher bitte nicht zum Spielen verwenden, aber lieber einmal zu viel als einmal zu wenig gebrauchen, denn eine neue Füllung ist immer noch billiger als eine neue Hütte...



